



7. NEUBAU

KLUB DER ÖVP BEZIRKSRÄTINNEN UND BEZIRKSRÄTE NEUBAU

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 104 WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **16.02.2017** folgenden

Antrag

betreffend Auswirkungen des U-Bahnbaus auf die Geschäftsstraße Kirchengasse

Die zuständige Stadträtin der Stadt Wien wird aufgefordert, die Wiener Linien dazu zu veranlassen, gemeinsam mit allen Betroffenen und Akteuren ein Konzept zu erarbeiten, mittels dessen die durch die U-Bahnbauarbeiten zu erwartenden Umsatzrückgänge bei den in der Kirchengasse ansässigen Unternehmen so gering wie möglich gehalten werden können. In diesem Konzept sollen Vorschläge und deren Umsetzung für die Abwicklung der Baustellentätigkeit erarbeitet werden. Die beschlossenen Festlegungen sollen auch Marketing-Maßnahmen unter Einbeziehung der Baustellengestaltung umfassen.

BEGRÜNDUNG

Laut den Plänen der Wiener Linien sollen sich die Eingänge der geplanten U2 Station Mariahilfer Straße in der Kirchengasse befinden. Wie man von früheren U-Bahnbaustellen weiß, werden die dafür notwendigen Bauarbeiten einen schweren Eingriff im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit der dort ansässigen Unternehmen mit sich bringen. Die dadurch zu erwartenden Umsatzeinbrüche können sogar die Existenz der vorhandenen Betriebe gefährden. Auf diese Weise würden wichtige Nahversorger für den Bezirk, aber auch Arbeitsplätze verloren gehen. Um das Eintreten eines solchen Szenarios möglichst zu verhindern, sollten konzertierte Maßnahmen entwickelt werden, die diese Gefahr für die Geschäftsstraße Kirchengasse so gering als möglich halten helfen.